Bericht

Technische Leitung 61/66

Aktenzeichen:

Vorlage Nr.: B/0067/2014

Vorlage für die Sitzung	
Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung 21.10.2014 und Verkehr	öffentlich

Beratungsgegenstand: **Ausweisung des Überschwemmungsgebiet des Eulenbaches**

Sachverhalt/Rechtliche Würdigung:

Das Überschwemmungsgebiet des Eulenbaches (auch als Gräbbach oder Ramershovener Bach bekannt) ist von der Bezirksregierung Köln neu ermittelt worden und soll nun mit einer Überschwemmungsgebietsverordnung durch die Bezirksregierung festgesetzt werden.

Zum Festsetzungsverfahren gibt die Bezirksregierung Köln folgende Informationen:

„Hochwasser ist ein Naturereignis, das durch starken Regen oder Schneeschmelze hervorgerufen werden kann. Dadurch schwellen die Bäche und Flüsse an und es kommt zu Überschwemmungen. Zu einer Gefahr für Mensch, Umwelt, Wirtschaft und Kulturgüter kann das Hochwasser dann werden, wenn natürliche Überschwemmungsflächen für andere Zwecke, wie z.B. Siedlungsbau genutzt werden.

Die Bezirksregierung Köln hat den gesetzlichen Auftrag Überschwemmungsgebiete festzusetzen und an neue Erkenntnisse anzupassen. Es handelt sich hierbei um Flächen, die tatsächlich bei einem 100jährigen Hochwasser überschwemmt werden. Ein 100jähriges Hochwasser ist ein Naturereignis das statistisch gesehen alle 100 Jahre auftreten kann.

Die Festsetzungen informieren die betroffene Bevölkerung sowie die öffentlichen Stellen über die Ausbreitung sowie den Anstieg des Wassers bei einem 100jährigen Hochwasser. Ziel der Festsetzung ist es vorbeugend zu informieren, den bestehenden Zustand nicht zu verschlechtern und eine Verschärfung der Hochwassergefahr zu verhindern. Bauliche Veränderungen im Überschwemmungsgebiet können eine Verschlechterung des Hochwasserabflusses bewirken. Darüber hinaus können sie zur Überschwemmung bisher nicht betroffener Bereiche und/oder einem Anstieg der Hochwassergefahr sowie der dadurch verursachten Schäden führen. Mit der Festsetzung eines Überschwemmungsgebietes wird dieser Gefahr entgegengewirkt.

Zur Ermittlung der Überschwemmungsgebiete werden mit anerkannten Methoden nach dem Stand der Technik die Geländehöhen vor Ort aufgenommen; anschließend wird ein detailliertes Modell des Geländes und des Gewässers erstellt. Unter Berücksichtigung dieser Ermittlungen werden die bei einem 100jährigen Hochwasser überschwemmt Flächen berechnet. Diese Flächen setzt die Bezirksregierung dann fest.“

Mit der geplanten Überschwemmungsgebietsverordnung sollen die in § 78 Absatz 1 des Wasserhaushaltsgesetzes genannten Maßnahmen und Handlungen untersagt werden. Dies sind u.a. die Ausweisung neuer Baugebiete, die Errichtung oder Erweiterung von baulichen Anlagen oder das Erhöhen oder Vertiefen der Erdoberfläche.

Bis zum Inkrafttreten der Verordnung hat die Bezirksregierung das Überschwemmungsgebiet „vorläufig gesichert“, das heißt, dass die o.g. Verbote schon jetzt gelten.

Der Entwurf der Verordnung und die Festsetzungskarten liegen vom 06.10.2014 bis zum 05.11.2014 im Rathaus, Fachbereich V, Sachgebiet Tiefbau und Infrastruktur zur Einsichtnahme öffentlich aus. Hier können auch bis zum 19.11.2014 Einwendungen schriftlich geäußert werden.

Im Rheinbacher Stadtgebiet sind insbesondere die Ortschaft Ramershoven, der Erweiterungsbereich des FH-Gebietes „Am Kennwieser Weg“, sowie der Bereich „Römerkanal“ durch Überschwemmungen des Eulenbaches gefährdet.

Die Stadtverwaltung arbeitet in der Arbeitsgruppe zur Umsetzung der EU-Hochwasserrisikomanagementrichtlinie -Einzugsgebiet Swist- bei der Bezirksregierung Köln aktiv mit. Hier wurden auch schon erste Maßnahmen zur Minimierung des Hochwasserrisikos abgestimmt. So laufen schon Planungen, wie der Eulenbach hochwasserfrei durch das Erweiterungsgebiet „Am Kennwieser Weg“ geführt werden kann. Mit entsprechenden Planungen zum Schutz des Ortsteiles Ramershoven soll in 2015 begonnen werden. Begleitend zu den technischen Maßnahmen werden auch die Einsatzpläne der Stadt (Feuerwehr, Hochwasseralarmplan) fortgeschrieben. Auch sollen die Bürger über die mögliche Gefährdung durch Hochwasser und wie sich der Einzelne vor einem Überschwemmungsereignis schützen kann informiert werden.

Rheinbach, den 08.10.2014

gez. Unterschrift
Stefan Raetz
Bürgermeister

gez. Unterschrift
Robin Denstorff
Fachbereichsleiter

Anlage:

Überschwemmungsgebiet des Eulenbaches Blatt 1 bis 4